



## **British Chamber of Commerce in Germany**

### **Presseinformation**

#### **Handeln, nicht Reden – Unternehmerische Verantwortung im Fokus der Britischen Handelskammer**

##### **Jahreskonferenz 2008 der British Chamber of Commerce in Germany**

Düsseldorf, 16. Mai 2008. Die Jahreskonferenz der British Chamber of Commerce widmete sich am 16. Mai in Düsseldorf dem Thema Corporate Responsibility aus verschiedenen Perspektiven. Neben der Jahreshauptversammlung sowie hochkarätigen Vorträgen von Unternehmens- und Verbandsseite bildete die Podiumsdiskussion zum Thema „Responsibility“ den Höhepunkt der Veranstaltung.

Als einer der beiden Hauptredner forderte Ralph Thurm von der GRI (Global Reporting Initiative) Unternehmen im Zuge der Globalisierung zu aktiverem Handeln auf. „Es geht um den fundamentalen Schritt: weg von der reinen Berichterstattung, hin zur strategischen Planung“, so Thurm. „Nur wer Corporate Governance, strategische Produktentwicklung und Nachhaltigkeit sinnvoll in die Geschäftsentwicklung integriert, wird sich einen dauerhaften Wettbewerbsvorteil erarbeiten“. Dabei zwingt die Globalisierung Unternehmen förmlich dazu, ihre Produkte und Services in Einklang mit den sozialen Erwartungen der Konsumenten zu bringen. Dass eine transparente Berichterstattung konkreten Nutzen bringen kann, zeigt eine aktuelle Studie, die GRI in Zusammenarbeit mit KPMG vorgelegt hat. Dabei werden 90 Prozent der Leser durch einen Nachhaltigkeitsreport beeinflusst – davon wiederum 85 Prozent positiv. Für die Leser von Nachhaltigkeitsberichten ist die Ausgewogenheit von Positivem und noch nicht Erreichtem entscheidend für den Aufbau von Vertrauen und Glaubwürdigkeit. Die Richtlinien der Global Reporting Initiative sollen Unternehmen weltweit dabei helfen, den unterschiedlichen Erwartungen aller Stakeholder durch eine transparente Berichterstattung gerecht zu werden.

Dr. Eric Depluet, Leiter der Abteilung Responsibility der E.ON AG, analysierte die Beziehung zwischen verschiedenen Anspruchsgruppen und einem großen, internationalen Unternehmen. Für ihn ist Corporate Responsibility ein Instrument, um gestiegene Anforderungen aller relevanten Stakeholder systematisch zu erfassen und durch geeignete Maßnahmen des Unternehmens auszubalancieren.

---

Patron: His Excellency the British Ambassador

BCCG British Chamber of Commerce in Germany e.V. · Französische Strasse 48 · 10117 Berlin  
Tel.: +49 (0)30 20 67 08 0 · Fax: +49 (0)30 20 67 08 29  
Internet: <http://www.bccg.de> · E-mail: [info@bccg.de](mailto:info@bccg.de)  
Bank: Merck Finck & Co., Hamburg · Kto./Account: 30 200 172 · BLZ/Bank Code: 200 307 00  
IBAN: DE09 2003 0700 0030 2001 72 / Swift Code: MEFIDEMM 200



## **British Chamber of Commerce in Germany**

Eine „CR-Scheckbuchdiplomatie“ – etwa durch Förderungen oder Stiftungen – genügt heutzutage nicht mehr. „Corporate Responsibility kann nicht isoliert von der Geschäftstätigkeit betrachtet werden und muss einen aktiven Beitrag zum langfristigen Unternehmenserfolg leisten“, betonte Depluet.

Für BCCG-Präsident Norbert Strohschen und die BCCG-Vorsitzende der Region Nordrhein-Westfalen, Thelma Matuk, bedeuten die Chancen, die in einem nachhaltigen Wirtschaften liegen, gleichzeitig die größten Herausforderungen an Unternehmen in den kommenden Jahren.

Weitere Teilnehmer waren Diskussionsleiter David Marsh, Direktor der London & Oxford Plc, Simon Tilford, Ökonom des Centre for European Reform, sowie die Gastrednerin Baroness Neville-Jones DCMG und der britische Generalkonsul Dr. Peter Tibber.

2.965 Zeichen (inkl. Leerzeichen)  
ABDRUCK HONORARFREI

### **Über die British Chamber of Commerce in Germany:**

Mit über 1000 Mitgliedern ist die Britische Handelskammer in Deutschland (BCCG) die größte britische Handelskammer in Europa. Die Ziele der BCCG sind u. a. die Stärkung der britisch-deutschen Handelsbeziehungen und die Förderung der Investitions-Standorte Deutschland und Großbritannien. Die BCCG ist auch Ansprechpartner für Investoren in Großbritannien. Nähere Informationen, auch bezüglich einer Mitgliedschaft, entnehmen Sie bitte der BCCG Website: [www.bccg.de](http://www.bccg.de).

### **Weitere Informationen erhalten Sie bei:**

British Chamber of Commerce in Germany  
Andreas Meyer-Schwickerath  
Französische Str. 48  
D-10117 Berlin  
Tel. +49 (0)30 / 20 67 08 - 0  
Fax +49 (0)30 / 20 67 08 - 29  
<http://www.bccg.de>  
[info@bccg.de](mailto:info@bccg.de)

### **Wir freuen uns über ein Belegexemplar:**

PRINT  
Communications Consultants  
Jan Nothdurft  
Berliner Allee 10  
40212 Düsseldorf  
Tel.: +49-211-6013-5301  
Fax: +49-211-6013-555301  
[bccg@printcc.de](mailto:bccg@printcc.de)

Patron: His Excellency the British Ambassador

---

BCCG British Chamber of Commerce in Germany e.V. · Französische Strasse 48 · 10117 Berlin  
Tel.: +49 (0)30 20 67 08 0 · Fax: +49 (0)30 20 67 08 29  
Internet: <http://www.bccg.de> · E-mail: [info@bccg.de](mailto:info@bccg.de)  
Bank: Merck Finck & Co., Hamburg · Kto./Account: 30 200 172 · BLZ/Bank Code: 200 307 00  
IBAN: DE09 2003 0700 0030 2001 72 / Swift Code: MEFIDEMM 200